

Filmwelten



Impressum

© borro medien gmbh
Wittelsbacherring 7-9
53115 Bonn
Telefon 0228/7258-0
Fax 0228/7258-189
info@borromedien.de

www.borromedien.de
www.medienprofile.de
www.borromaeusverein.de

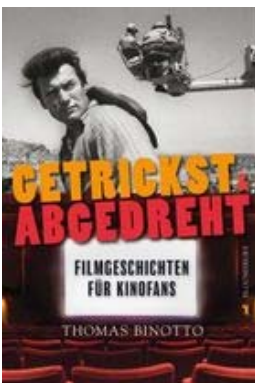
Redaktion: Bettina Kraemer

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten.

Stand: 11.10.2011

Filmwelten

Die Kinoleinwand eignet sich hervorragend als Projektionsfläche für Träume, aber auch der Filmbetrieb als solches übt eine gewisse Faszination aus. Mit der Medienliste blicken wir nicht nur auf die Leinwand, sondern auch hinter die Kulissen: auf das Leben und Schaffen berühmter Filmemacher und die Schwierigkeiten des Starkults. Wir erfahren, wie Filme entstehen, was einen guten Film ausmacht oder wo sich Filmfehler verstecken. Aber auch, wie die Leidenschaft für den Film Menschen zusammenbringen kann.



Binotto, Thomas: Getrickst & abgedreht

: Filmgeschichten für Kinofans / Thomas Binotto. - Berlin : Bloomsbury, 2010. - 320 S. : zahlr. Ill. ; 24 cm

Mit diesem Buch setzt der Autor seine Filmempfehlungen "Mach's noch einmal, Charlie!" fort und führt insbesondere in die Gattungen Western, Musikfilm, Grusel und Science Fiction ein. Ein besonderes Anliegen scheint zu sein, gerade bei jungen Kinofans das Interesse für "alte" Filme zu wecken. So reicht der Zeitrahmen von Murnaus Stummfilm Nosferatu bis zu jüngsten Produktionen. Geschickt klärt der Autor darüber auf, dass nicht nur neueste film- und aufnahmetechnische Entwicklungen einen Streifen sehenswert machen. Keineswegs spart er Themen oder Filme aus, die Jugendliche nicht unmittelbar ansprechen. Genannt seien "Schultze Gets the Blues" oder "Die zwölf Geschworenen". Daneben erfährt der (jugendliche) Leser viel über das Geschehen am Rande der Dreharbeiten. Bei allen Kapiteln beschränkt sich Binotto nicht auf Filme, die bis zwölf Jahre freigegeben sind. Er gibt bei allen Empfehlungen an, ob und wo die Filme als DVD erschienen sind. - Es empfiehlt sich für kleinere Büchereien vielleicht ein Standort unmittelbar neben den Filmen, gewissermaßen als Auswahlhilfe anstelle eines sachlich umfangreicheren, aber trockenen Filmlexikons.

Pauline Lindner

MedienNr.: 326 467 fest geb. : 18,00 €



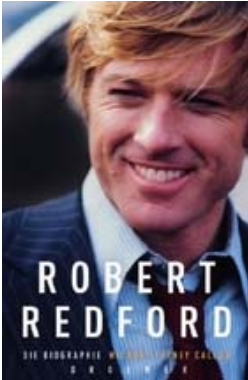
Der Böse steht noch einmal auf

: ... und andere Klischees in Hollywoodfilmen / Christian Georg Salis. - Marburg : Schüren, 2006. - 112 S. : überw. Ill. ; 19 cm

Jedem Kinogänger sind bei genauerer Betrachtung sogleich oder im Nachhinein in manchen Szenen etliche Ungereimtheiten aufgefallen, die ihn aber nicht stören, denn im Film gelten ganz andere Naturgesetze (z.B. werden Kinder unblutig, hübsch und ohne Nabelschnur geboren; je höher der Dienstgrad, desto dicker der Polizist etc.). Der Autor hat den Stoff in übersichtliche Kapitel (Genres) wie Alltag,

Schulzeit, Gut und Böse, Polizei und andere aufgeteilt, zum einen populäre Filme ausgewählt, zum anderen aber das Gros der Texte mit allgemeingültigen Beispielen belegt. So stößt auch der sich eher zurückhaltende Kinogänger noch auf viele Déjà-vus und freut sich oder sieht sich bestätigt. Eine erkleckliche Zahl schwarzweißer Fotos machen so manche geschilderten Szenen noch verständlicher. Eine vergnügliche Beschäftigung mit Filmen, die nicht nach Vollendung strebt, sondern auch in Häppchen vorzüglich mundet. Allen Büchereien zu empfehlen. *Hans Voggenreiter*

MedienNr.: 251 500 fest geb. : 9,90 €



Callan, Michael Feeny: Robert Redford

: die Biographie / Michael Feeny Callan. - 1. [Aufl.] - München : Droemer, 2011. - 719, [32] S. : Ill. (z.T. farb.) ; 22 cm - Aus dem Engl. übers.

Jedermann kennt ihn, den gut aussehenden blonden, blauäugigen Schönling, der nicht nur die Herzen seiner Filmpartnerinnen brach, seit er 12 Jahre alt war. Doch wie sieht es in Robert Redford wirklich aus? Seit Jahren geht der Schauspieler sehr vorsichtig mit der Presse um. Dem Biografen Michael Feeny Callan öffnet er seine Tagebücher, Aufzeichnungen und Eindrücke, sodass ein umfassender Lebensbericht entsteht, der auch etwa die ihm wichtige Freundschaft zu Sidney Pollack dokumentiert, seine 20-jährige Ehe, die letztlich am Filmrummel zerbrechen sollte, seine kriminelle Jugend, sein Schaffen und seinen unerbittlichen Einsatz für das Sundance Ressort in Utah und beeindruckend ehrlich ebenso sein Innenleben beschreibt, denn auch Depressionen und Zweifel kommen zu Wort. Das alles bettet Callan in einen überaus detailgetreuen Rahmen der amerikanischen Geschichte, wodurch sich das an Zitaten und Fußnoten reiche Werk eher wie eine wissenschaftliche Abhandlung denn als illustre Lebensschilderung liest. Dafür betreibt Callan hier weder Heldenverehrung noch Demontage und zeichnet, wenn man sich auf den oft auf Grund der Faktentreue stockenden Erzählfluss einlässt, das interessante Bild eines sympathischen, geradlinigen, unpünktlichen und facettenreichen Mannes.

Sonja Schmid

MedienNr.: 325 715 fest geb. : 22,99 €



Fargues, Nicolas: Die Rolle meines Lebens

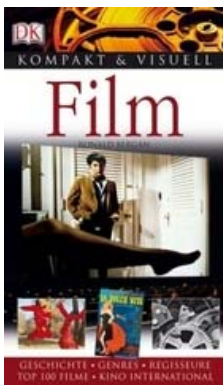
: Roman / Nicolas Fargues. - 1. Aufl. - Reinbek bei Hamburg : Rowohlt, 2009. - 217 S. ; 21 cm. - Aus dem Franz. übers.

Der Schauspieler Antoine, der schlagartig durch einen Film bekannt wurde, wird von seinem ehemaligen Schulkameraden Bernard eingeladen. Bernard unterrichtet an einem Lycée und Antoine soll mit den Schülern über seinen Film, in dem es um Rassenprobleme geht, diskutieren. Antoines Mutter ist Französin und sein Vater stammte von einer Karibik-Insel und er hat die Rassenvorbehalte am eigenen Leib erfahren. Im Moment scheinen die Krisen überhand zu nehmen, denn gerade wurde er von seiner großen Liebe verlassen, was ihm einen nachhaltigen Tiefschlag versetzt. Die Hoffnung wieder eine passende Rolle zu erhalten, erfüllt

sich nicht. So entschließt er sich kurzerhand, Bernards Einladung anzunehmen, da er sich auf ein Wiedersehen mit ihm freut. Es erreicht ihn dort die Einladung von Aliénor Champlain, einer berühmten Schauspielerin. Mit großen Hoffnungen tritt er die Reise nach Paris an, doch die Begegnung endet mit einem peinlichen Eklat. - In diesem Roman ist der Starkult mit allen Höhen und Tiefen eindringlich geschildert. Die Angst, nach einem kurzen Höhenflug plötzlich nicht mehr gefragt zu sein und in die Bedeutungslosigkeit abzusinken, ist Thema dieser Erzählung. Eine spannend und aktuell erzählte Geschichte, breit zu empfehlen. (Übers.: Christian Kolb)

Elfriede Bergold

MedienNr.: 308 732 fest geb. : 17,90 €



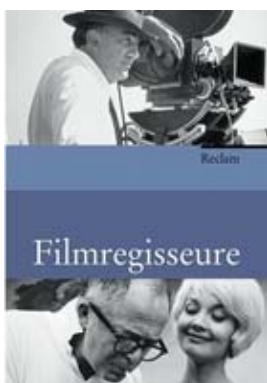
Film

/ Ronald Bergan. - München [u.a.] : Dorling-Kindersley, 2007. - 512 S. : überw. Ill. (überw. farb.) ; 23 cm - (kompakt & visuell). - Aus dem Engl. übers.

Ronald Bergan bietet in seinem handlichen Buch eine Einführung in die Geschichte des Films von den Anfängen bis heute sowie ein umfangreiches Filmlexikon. Reihenüblich gibt es dazu eine Unmenge sehenswerter Photographien. Gegliedert ist es in "Geschichte des Films", "Wie ein Film entsteht", "Filmgenres", "Das internationale Kino" und "Regisseure A-Z" (der weitaus größte Teil des Buches). Im letzten Kapitel stellt der Autor "Die 100 besten Filme" vor. Obwohl sicherlich subjektiv gefärbt, ist die Auswahl dennoch gut nachvollziehbar, haben die ausgewählten Filme doch zweifelsohne Filmgeschichte geschrieben. Das Buch enthält samt Register, Glossar und Bildnachweis satte 512 Seiten, doch bei der Fülle des Materials müssen z.B. die Abschnitte über einzelne Genres kurz, um nicht zu sagen rudimentär bleiben. Dennoch: Der attraktive Band in typischem DK-Layout bietet eine gute Zusammenfassung der Welt des internationalen Films und kann in allen Büchereien angeboten werden.

Ruthild Kropp/Redaktion

MedienNr.: 275 337 kt. : 19,95 €



Filmregisseure

: Biographien, Werkbeschreibungen, Filmographien / hrsg. von Thomas Koebner. - 3., aktualisierte und erw. Aufl. - Stuttgart : Reclam, 2008. - 860 S. : Ill. ; 22 cm

Filmfreunde können sich freuen: Das neu aufgelegte Reclam-Kompodium "Filmregisseure" ist ein umfangreiches Nachschlagewerk, in dem mehr als 200 bedeutende internationale Filmregisseure ausführlich dargestellt werden. In alphabetischer Reihenfolge - angefangen bei Robert Aldrich und endend bei Fred Zinnemann - haben alle Film-Meister hier ausreichend Platz gefunden. Jedes Porträt enthält sowohl eine biographische Zusammenfassung sowie eine vollständige Filmographie. Besonders hervorzuheben: Neben den rein lexikalischen Angaben bemühen sich die einzelnen Artikel auch um eine Einordnung des jeweiligen Regisseurs in den Gesamtkontext der Kinowelt. Den "ganz Großen" wie beispielsweise Charly Chaplin, Alfred Hitchcock oder Ingmar Bergman ist

besonders viel Raum gegeben worden. Nicht zuletzt die Fotos, die die berühmten Männer (und die wenigen Frauen) dieser Zunft bei der Arbeit zeigen, machen das über 850-seitige Werk zu einem Muss für jeden Cineasten. *Susanne Holzapfel*

MedienNr.: 288 783 kt. : 36,90 €



Gilmour, David: Unser allerbestes Jahr

: Roman / David Gilmour. - Lizenzausg., 4. Aufl. - Frankfurt am Main : Fischer-Taschenbuch-Verl., 2010. - 253 S. ; 19 cm - (Fischer-Taschenbuch ; 18224)

Aus dem Engl. übers.

Jesse Gilmour ist ein Schulverweigerer. Auch durch gutes Zureden und Nachhilfe kann Vater David nichts daran ändern. Er erlaubt dem 16-jährigen schließlich, die Schule abzubrechen und unter der Bedingung kostenlos bei ihm wohnen zu bleiben, dass Jesse sich von Drogen fernhält und dreimal wöchentlich Filme mit ihm ansieht. In den folgenden drei Jahren führt der Vater seinen Sohn durch die verschiedensten Filmepochen und Filmgenres. Jesse lernt den europäischen Autorenfilm und neue Darstellungskunst im amerikanischen Film kennen, er sieht Western und Horrorfilme und erfährt, was das Neue Deutsche Kino ist. Sein Vater erklärt ihm, wie Regisseure Spannung erzeugen, was ein gutes Drehbuch ausmacht und welche Arten der Kameraführung es gibt. Er macht ihn bekannt mit berühmten Schauspielern wie Marlon Brando und James Dean und Regisseuren wie Steven Spielberg, George Lucas und Martin Scorsese. In intensiven Gesprächen kommen Vater und Sohn einander näher. Denn sie sprechen nicht nur über die Filme, sondern auch über ihre Gefühle, Zukunftsängste und Jesses Beziehungsprobleme. Schließlich erreicht David Gilmour durch dieses ungewöhnliche Filmseminar sein Ziel: Jesse "packt die Welt bei den Hörnern". Er entwickelt sich zum selbstbewussten und verantwortungsvollen jungen Mann und nimmt sein Leben hoch motiviert in die eigene Hand. - Der kanadische Autor David Gilmour drückt in diesem stark autobiografischen Roman seine Freude darüber aus, dass er seinem Sohn zu einer Zeit nahe sein konnte, in der andere Jugendliche schon längst auf Distanz zu ihren Eltern gehen und dass er in dieser Zeit auch sein eigenes Leben wieder ins Lot gebracht hat. Sehr anrührend, wie behutsam ein Vater seinen Sohn durch die schwierigste Phase seines Lebens zu führen vermag - und wie viel der Vater dabei auch über sich selbst lernt! Gern empfohlen. (Übers.: Adelheid Zöfel) *Birgit Fromme*

MedienNr.: 565 877 kt. : 9,95 €



Lanzmann, Claude: Der patagonische Hase

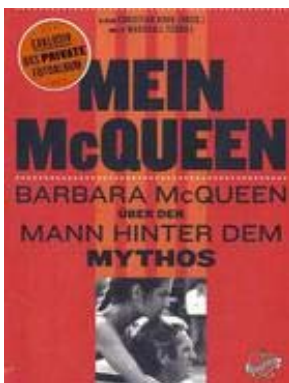
: Erinnerungen / Claude Lanzmann. - 1. Aufl. - Reinbek bei Hamburg : Rowohlt, 2010. - 681 S. ; 22 cm. - Aus dem Franz. übers.

Claude Lanzmann - dieser Name ist ewig verbunden mit dem Film "Shoah" (1985), der einzigartigen, nur aus Zeitzeugeninterviews bestehenden Dokumentation über den nationalsozialistischen Völkermord an den Juden, ein Film, der mit neuneinhalb Stunden Länge dem Zuschauer ein hohes Maß an Aufmerksamkeit abfordert.

"Meine Heimat ist mein Film", sagt Lanzmann, und dieses Motto bezeichnet genau das, worum es in den Erinnerungen dieses großen Filmmachers, Journalisten und seinerseits Zeitzeugen des 20. Jahrhunderts geht: nämlich mit überwachten Sinnen, mit unbändiger Lust am Leben in "die Vernunft und Unvernunft, die Lügen und das Schweigen" seiner Gesprächspartner einzudringen, zu beschreiben, was zu beschreiben eigentlich nicht möglich ist, den Tod (so schon im ersten Kapitel über die Todesstrafe). Immer wieder kommt Lanzmanns Buch auf die jahrelangen Vorarbeiten zu "Shoah" zurück; so berichtet er über die Interviews mit den NS-Tätern, die, teilweise ohne deren Wissen, aufgezeichnet wurden. - Eine strenge Chronologie gibt es nicht. Der 1925 in Paris geborene Lanzmann springt zwischen den Stationen, der Jugend eines jüdischen Gymnasiasten im besetzten Frankreich, der zwillingshaften Liaison mit Simone de Beauvoir (genannt Castor), der intensiven Freundschaft mit Sartre, den journalistischen Reisen nach Nordkorea, den Aufenthalten in Israel, der aktiven Leidenschaft fürs Fliegen und Bergsteigen. - Ein faszinierendes, ein aufrichtiges Buch, das selbst die kleinen Eitelkeiten sympathisch macht, eine epochale Lebenssumme und eine epische Konfession. Mit Nachdruck zu empfehlen.

Michael Braun

MedienNr.: 337 228 fest geb. : 24,95 €



Mein McQueen

: Barbara McQueen über den Mann hinter dem Mythos / von Christian Krug (Hrsg.).... - Orig.-Ausg. - Lüneburg : Ankerherz, 2010. - 192 S. : zahlr. Ill. (überw. farb.) ; 23 cm. - Aus dem Engl. übers.

1977 lernt das Fotomodell Barbara Minty den Hollywood-Star Steve McQueen kennen - und lieben. Die damals 24-jährige, die den Schauspieler kurz vor seinem Tod heiratet, hat jahrelang über ihr Leben mit Steve McQueen geschwiegen. Nun hat sie zusammen mit dem Autor Marshall Terrill, der schon mehrere Bücher über den Filmstar verfasst hat, die Geschichte ihrer gemeinsamen Jahre aufgeschrieben. Dabei entsteht das Porträt eines nicht immer einfachen Eigenbrötlers, der, wo immer es möglich war, Wert darauf gelegt hat, die eigene Identität in seinen Rollen wieder zu finden. Trotz aller Einblicke in das Leben jenseits des Filmbetriebes beharrt Barbara McQueen aber darauf, dass nicht jedes private Detail für die Öffentlichkeit bestimmt ist. Barbara McQueen hat für dieses Buch auch viele Fotos zur Verfügung gestellt, Aufnahmen, die sie selbst von Steve McQueen gemacht hat. Neben den vielen Anekdoten aus den gemeinsamen Jahren sind es gerade diese Fotos, die dem Buch eine besonders authentische Note geben. *Walter Brunhuber*

MedienNr.: 567 873 fest geb. : 29,90 €



Ostermann, Martin: Gottessuchungen

: Gottessuche in Literatur und Film / Martin Ostermann. - Marburg : Schüren, 2010. - 462 S. : Ill. ; 20 cm - (Film & Theologie ; 15)

Die Kirche muss die Menschen dort ansprechen, wo sie anzutreffen sind - solche Orte der Begegnung sind die moderne Literatur und vor allem der Film. In den erzählenden Formen des Romans und des Films, so der Theologe M. Ostermann, bringt der moderne Mensch das eigene Dasein, sein Verständnis von Welt und seine (meist implizite, noch kaum bewusste) Suche nach dem Sinn des Lebens und nach Gott zum Ausdruck. Dem Autor ist deshalb auch zuzustimmen, dass Theologie sich nicht damit begnügen kann, sich mit sich selbst zu beschäftigen, sondern diese fremde Welt der erzählerischen Fiktionen in den Blick nehmen muss, um das Unbewusste dieser Suche explizit zu machen und es in den Dialog mit dem christlichen Glauben zu bringen. Damit Glaube und Theologie für dieses Gespräch gerüstet sind, holt Ostermann weit aus: Er legt zuerst - mit Rückgriff v.a. auf P. Ricoeur - dar, was Erzählen überhaupt ist, welche Bedeutung es für das Selbstverstehen des Menschen und seine Lebensgestaltung hat und korrigiert damit die Vorstellung, wonach das Erkennen wie das Schöpferische auf Wissenschaften und Technik beschränkt sei. Danach leuchtet er mit Hilfe von Rahners Anthropologie den Menschen als Selbstaussage und Bild Gottes aus, um sich schließlich auf die Suche nach dem Göttlichen in Literatur und Film zu machen sowie Perspektiven einer theologisch reflektierten Erzählkultur zu entwickeln. - Ein hochinteressantes und intellektuell anspruchsvolles Buch! *Richard Niedermeier*

MedienNr.: 332 507 kt. : 38,00 €



Pahlke, Sabine: Kinohits für Kids

: die 55 schönsten Kinder- und Jugendfilme auf DVD ; ein Ratgeber für Eltern, Erzieher und Medienschaaffende / Sabine Pahlke. - [Berlin] : Henschel, 2008. - 128 S. : zahlr. Ill. (farb.) ; 22 cm

Kinder, so heißt es im informativen Vorwort, können durchaus kritische Medienkonsumenten sein. Damit sie von qualitativ wertlosen, schädigenden Produkten unbehelligt bleiben, stellt die Autorin 55 der schönsten Kinder- und Jugendfilme auf DVD vor. Die Zusammenstellung basiert auf Vorschlägen renommierter Kinderfilmexperten. Die Filme sind vier Altersgruppen zugeordnet: dem Vor- und Grundschulalter sowie den Jugendlichen ab 10 bzw. 14. An Themen findet man Märchen, Magie, Abenteuer, vergangene Lebenswelten etc. sowie Genres z.B. Zeichentrick, Spielfilm, Krimi usw. Jede Doppelseite widmet sich einem Film. Einem kurzen Abriss folgen eine umfassende Inhaltsangabe, eine schlüssige Bewertung, die detaillierten technischen Daten und ein anschauliches Cover-Foto. Im Anhang des ambitionierten Ratgebers befinden sich Aufstellungen namhafter deutscher Kinderfilmfestivals, hilfreiche Internetseiten, Datenbanken, Buchtipps und Bezugsquellen für die vorgestellten DVDs. - Hilfreich für Pädagogen und Eltern.

Martina Mattes

MedienNr.: 288 839 kt. : 7,95 €



Schlöndorff, Volker: Licht, Schatten und Bewegung

: mein Leben und meine Filme / Volker Schlöndorff. - 1. [Aufl.] - München : Hanser, 2008. - 470 S. : zahlr. Ill. ; 22 cm

Kindheit in Hessen, Oberstufe in der Bretagne und Paris, Leidenschaft: Film. Irgendwie versucht Schlöndorff zum Film zu kommen. Bei einer Produktion von Louis Malle ist er ohne groß zu fragen einfach jeden Tag da. Es funktioniert. Ausführlich beschreibt Schlöndorff, wie er zum Film kam, wem er begegnete, wie seine Filmproduktionen verliefen. Einen besonderen Akzent legt er auf sein "Markenzeichen Blechtrommel". Hautnah erlebt der Leser die gesamte Produktion mit, vom Lesen des Buches über die Auseinandersetzung mit Günter Grass, die Besetzung der Rollen bis hin zur Oscarverleihung. Auch aus dem Nähkästchen wird geplaudert, etwa über die Starallüren einer Faye Dunaway oder seine Eindrücke von Max Frisch. Filmgeschichte, Stars aus Politik, Kultur und Gesellschaft - wie das alles mit seinem Leben zusammenhängt erzählt Schlöndorff nicht immer mit leichter Hand, aus ganz persönlicher Sicht, selbstkritisch, uneitel. - Für Kinofans ist dieses Buch ein Muss. Sehr empfehlenswert für ausgebaute Bestände. *Carmen Planas Balzer*

MedienNr.: 297 178 fest geb. : 24,90 €



Schröder, Nicolaus: Filmregisseure

: von Georges Méliès bis Zhang Yimou / dargest. von Nicolaus Schröder. - Hildesheim : Gerstenberg, 2003. - 287 S. : zahlr. Ill. (überw. farb.) ; 23 cm - (50 Klassiker)(Gerstenberg visuell)

In der bewährten Reihe "50 Klassiker" stellt Nicolaus Schröder, Filmkritiker und Buchautor, 50 Filmregisseure aus verschiedenen Nationen vor, die mit ihren Werken Filmgeschichte geschrieben haben. Die knappen Darstellungen gehen auf das Hauptwerk ein und arbeiten die ästhetischen Grundpositionen des jeweiligen Regisseurs heraus. Eine Kurzbiographie rundet die Artikel ebenso ab wie eine Kategorie 'Wissenswertes' und Literaturempfehlungen. Am Ende des Buches finden sich neben einem kleinen Glossar zu Fachbegriffen der Filmsprache ein Werk- und ein Personenregister. Das Buch bietet Einsteigerinformationen - nicht mehr, aber auch nicht weniger - über Filmregisseure wie Charlie Chaplin und John Huston und Regisseurinnen wie der amerikanischen Avantgardefilmerin Maya Deren. - Überall empfohlen. *Walter Brunhuber*

MedienNr.: 196 181 kt. : 19,95 €



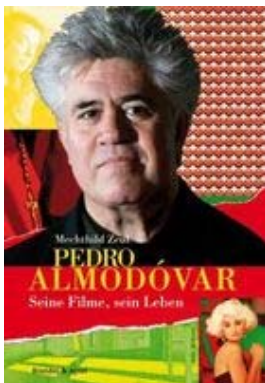
Sigg, Stephan: Wunder der Leinwand

: Filme mit biblischer Botschaft / [Stephan Sigg]. - Stuttgart : Kath. Bibelwerk, 2008.
- 120 S. : Ill. ; 21 cm

Der Autor bietet einen Überblick über 50 populäre und aktuelle Filme wie "Das Leben der Anderen" und "Der Teufel trägt Prada", in denen Gott, die Bibel und aktuelle Fragen thematisiert werden. Der Aufbau des Buches hat einen Vorspann ("Gott im Film"), die Filme und den Abspann. Jeder Film wird auf zwei Buchseiten dargestellt durch Titel, Herkunftsland, Jahr, Dauer und Schauspieler/innen, Inhalt, Leitfragen, Bibel und Themen. Der Abspann beinhaltet "Ideen zur Arbeit mit Filmen bzw. Einsatz von Filmen", "Themen von A bis Z", "Nach Altersgruppen", "Deutsche Filme von A bis Z". Für Nostalgiker sind die Seiten oben und unten mit Filmbändern gerahmt, dazu kommen noch Filmklappe, Filmrolle, Kinokarte und keine Spur von Digital. Diese Auswahl ist ideal zum Schmökern und Diskutieren für Jugendliche und Erwachsene, wobei auch unaufdringlich Bildung und Informationen wie zum Beispiel Al Gores Dokumentarfilm "Eine unbequeme Wahrheit" (Oscar) mit dem Thema Schöpfung, Umweltschutz und Umweltzerstörung dazukommen können. - Für alle Büchereien geeignet.

Hans Voggenreiter

MedienNr.: 288 615 fest geb. : 14,90 €



Zeul, Mechthild: Pedro Almodóvar

: seine Filme, sein Leben / Mechthild Zeul. - 1. Aufl. - Frankfurt am Main : Brandes & Apsel, 2010. - 188 S. : zahlr. Ill. (überw. farb.) ; 21 cm

Als freizügige Gegenbewegung nach 40 Jahren frankistischer Repression tat sich in den 70er und 80er Jahren die Jugendbewegung der Movida auf mit einer besonders hervorscheinenden Figur: dem Filmemacher Pedro Almodovar. Mit Filmen wie "Todo sobre mi madre" (2000), "Hable con ella" (2003), "La mala educación" (2004) oder "Volver" (2006) verbindet er auf einzigartige Weise Camp- und Queer-Ästhetik, skurrilen bis amüsanten Humor mit tiefgründigen Hinterfragungen der Gesellschaft, Geschlechterrollen und Beziehungen, v.a. der (homo-)sexuellen, kombiniert sexuelle Zwitterwesen mit Künstlichkeit, Übertreibung und Theatralik. Mechthild Zeul nähert sich in dieser Lebens- und Werksanalyse dem Schaffen des spanischen Oscar-Preisträgers von der psychoanalytischen Seite aus an und untersucht die 17 filmischen Werke auf Parallelen zu Almodóvars Leben hin, d.h. seiner sexuellen Einstellung, seiner engen Mutterbindung und dem Fehlen seines Vaters. - Übersichtlich gegliedert und unter die drei Hauptaspekte Camp-Ästhetik, Queer-Ästhetik und Abwesenheit des Vaters geordnet, erlebt der Leser eine ungewöhnliche Annäherung an das Schaffen eines berühmten Filmkünstlers. Allerdings geht die Autorin in medias res, was für den Laien in Sachen Filmtheorie bzw. Psychologie die Lektüre erschweren kann. Mit einem großen Bildteil aus den Filmen jedoch, für Interessierte, eine aufschlussreiche Untersuchung.

Sonja Schmid

MedienNr.: 566 847 kt. : 19,90 €

Dienstleistungen der borro medien gmbh

Rezensionen, Überblick, Empfehlungen

► **medienprofile – Medienempfehlungen für die Büchereiarbeit**

Quartalszeitschrift mit jährlich rund 3.500 Medienbesprechungen von unabhängigen Rezensenten. Aktuelle Besprechungen und monatliche Medienempfehlungen finden Sie auch unter www.medienprofile.de oder Sie erhalten die Empfehlungen über unseren gleichnamigen Newsletter.

► **Information & Service**

Diese Broschüre erscheint vierteljährlich und ist kostenlos. Sie berichtet über Neuigkeiten aus der borro medien gmbh und dem Borromäusverein e.V., liefert Basisinformationen und enthält Bestell- und Anmeldeunterlagen für Ausstellungen (z. B. Weihnachts- und Kinderbuchausstellung), Zeitschriftenabos und vielfältige Materialien.

► **Medien-Empfehlungslisten**

Das ganze Jahr über sichtet, prüft und bewertet der Borromäusverein Medien, die neu auf den Markt kommen. Aus dem Fundus dieser Medienbesprechungen stellt die borro medien gmbh zu besonderen Themen und Anlässen Empfehlungslisten zusammen. Die Listen zu unterschiedlichen Themen stehen unter www.medienprofile.de auch in Broschürenform zum Herunterladen bereit.

► **Ausgezeichnete Bücher**

Jeden Monat präsentieren wir unter www.borromedien.de die vom Lektorat des Borromäusvereins besonders empfohlenen Bücher wie den „Roman des Monats“, das „Sachbuch des Monats“, das „Religiöse Kinderbuch des Monats“, das „Erstlesebuch des Monats“ oder den „Medientipp des Tages“. Diese Information kann auch als RSS-Feed kostenlos abonniert werden.

Angebote zur Leseförderung

► **Kinder lieben Bilderbücher**

Zu ausgewählten Kinderbüchern bieten wir thematisch passende Ausmalvorlagen an, die unter www.kinderliebenbilderbuecher.de kostenlos heruntergeladen werden können. Berichte aus der Praxis zum sinnvollen Einsatz der Ausmalvorlagen bei Veranstaltungen und eine Übersicht aller Bücher, zu denen Ausmalvorlagen vorliegen, runden das Angebot ab.

► **Wir haben Lese-Koffer!**

Der Lese-Koffer bietet Büchereien, aber auch Grundschulen und Kindergärten ein Grundpaket zur Leseförderung von Kindern an. Der Trolley enthält eine umfangreiche Broschüre mit Infos und Veranstaltungshilfen, 20 Bilderbücher, eine CD mit einer Power-Point-Präsentation zu ausgewählten Titeln, Poster, Bilderbuch-Leitfaden und vieles mehr. Weitere Details unter www.lese-koffer.de.

► **Aktionen „Ich bin Bibfit“**

Mit den Leseförderungs-Paketen „Ich bin Bib(liotheks)fit – der Bibliotheksführerschein für Kindergartenkinder“ und „Ich bin Bib(liotheks)fit – der Lese-Kompass für die 1. und 2. Grundschulklasse“ bietet die borro medien gmbh attraktive Aktionshilfen für die Leseförderung vor Ort. Weitere Informationen finden Sie unter www.bibfit.de.

Medieneinkauf und -vertrieb

► **Einkaufsberatung**

Unser Kundenservice berät in allen Fragen des zielgerichteten Bestandsaufbaus. Für Ihren Einkauf bieten wir Ihnen ein umfangreiches Medienangebot mit Bibliotheksrabatt und portofreier Lieferung von Bestellungen für Büchereien.

► **Standing Order**

Lieferung viermal pro Jahr mit einer kompetenten Auswahl an aktuellen Neuerscheinungen in verschiedenen Paketgrößen und Preisklassen.

► **Novitätenlisten**

Kostenloser Service zweimal im Jahr (im Januar und im Juni). Diese Listen mit Neuerscheinungen enthalten eine Auswahl der aktuellen Neuerscheinungen, die jährlich den deutschen Buchmarkt überschwemmen.

► **Medienrecherche auf Anfrage**

Bei Bedarf führen wir auch gerne Medienrecherchen nach Vorgaben und Wünschen für die Einkaufsentscheidung unserer Kunden durch.

► **Regionale Einkaufstage**

Regelmäßig veranstalten wir deutschlandweit an verschiedenen Orten und im Borromäushaus in Bonn Einkaufstage für Büchereien, an denen wir ein ausgewähltes Medienangebot der borro medien gmbh ausstellen.

Die aktuellen Termine finden Sie unter www.borromedien.de.

Bücherei-Service

► **Katalogisate**

Für Abonnenten der Besprechungszeitschrift „medienprofile“ liefern wir auf Wunsch die aus dieser Zeitschrift bestellten Medien mit kostenlosen Katalogisaten aus. Sie erhalten die Daten als Download für Ihre Bibliothekssoftware oder auf Wunsch auch als Kartenmaterial. Für Nicht-Abonnenten sind die Katalogisate kostenpflichtig. Angeboten werden die Systematiken ASB sowie SKB und SKB-E.

► **Büchereitechnische Bearbeitung**

Für bestellte Medien bieten wir gegen einen Kostenbeitrag unseren Einbindeservice in verschiedenen Bearbeitungsstufen an.

► **Büchereimaterial & Werbemittel**

Diese Broschüre erscheint einmal im Jahr, ist kostenlos und bietet ein komplettes Angebot an Werbemitteln und Materialien für die Ausleihe, die Bestandsverwaltung und die Büchereinrichtung.

► **Zeitschriftenabo-Service**

Über diesen Service können ausgewählte Zeitschriften zu unterschiedlichen Themenbereichen abonniert werden.

Medienvermittlung und Verkauf

► **Vermittlungsprovision**

Für alle an Privatpersonen vermittelte Medien, die in dem Datenpool auf unseren Internetseiten zu recherchieren und lieferbar sind, erhalten alle Büchereien und Institutionen die gesetzlich mögliche Vermittlungsprovision von 10 % vom Verkaufspreis. Als Unterstützung bieten wir Prospekte (Buchspiegel, Glauben erleben) und Medianausstellungen (Weihnachts-, Erstkommunion- und Kinderbuchausstellung) für die Vermittlung vor Ort an.

► **borro-Partnerprogramm**

Wir bieten Büchereien und anderen Institutionen die Möglichkeit, auf ihren eigenen Internetseiten mit speziell von uns formatierten Links die Medienempfehlungen aus unserem umfangreichen Lieferprogramm unserer Internetseiten einzubinden. Diese Partner erhalten für Medienverkäufe, die über diese externen Webseiten durchgeführt werden, eine Vermittlungsprovision von 10 % vom Verkaufspreis. Weitere Informationen unter www.borromedien.de/borro-partnerprogramm.

Das Lektorat des Borromäusvereins

Die endlose Medienvielfalt - allein über 80.000 Buchneuerscheinungen kommen jährlich auf den deutschen Markt - zu sichten, auszuwählen und zu bewerten hat sich das Lektorat des *bv.* auf die Fahnen geschrieben. Unterstützt wird das Lektoratsteam von einer Reihe freiberuflicher Rezensenten, die auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes und unter Berücksichtigung der literarisch-inhaltlichen Qualität sowie der Relevanz für die verschiedenen Benutzergruppen und Angebote die einzelnen Medien beurteilen. Auf diese Weise erscheinen im Jahr ca. 3.500 Rezensionen, die in der gemeinsam mit dem in Bayern tätigen Sankt Michaelsbund herausgegeben Zeitschrift „*medienprofile*“ veröffentlicht werden. Der *medienprofile*-Newsletter präsentiert die vom Borromäusverein ausgezeichneten Monatsbücher sowie eine Reihe aktueller Buchtipps. Nachzulesen sind die Rezensionen auch auf den Internetseiten der *borro medien gmbh* (www.medienprofile.de und www.borromedien.de). Hier stellt das Lektorat Medienlisten zu unterschiedlichen Anlässen vor, greift aktuelle Schwerpunktthemen auf und bietet eine Vielzahl an empfehlenswerten Medientipps. Das Lektoratsteam wirkt bei der Zusammenstellung der verschiedenen Verkaufsausstellungen (Kinderbuchausstellung, Erstkommunionausstellung, Weihnachtsbuchausstellung) mit und engagiert sich auf Einkaufstagen, Veranstaltungen in den Diözesen und im Borromäushaus in Form von Buchvorstellungen und Workshops.

Bettina Kraemer

Leiterin des *bv.*-Lektorats